

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2006/151
	Status:	öffentlich
TOP: 2	AZ:	
	Datum:	10.10.2006
Vorstellung der Außengestaltungsplanung St. Josef - zukünftig Volkshochschule und Jugendhaus		
Beteiligte Fachbereiche:	Gebäudewirtschaft Tiefbau und Bauverwaltung	
Verfasser/in:	Herr Effkemann, Hubert	
Beratungsfolge:	Sitzungsdatum	Gremium
	24.10.2006	Umwelt- und Planungsausschuss

Erläuterung:

Im Jahre 2007 ist der Umbau der ehemaligen St. Josefkirche vorgesehen, um anschließend daran die Nutzungen VHS und Jugendhaus dort unterzubringen.

Darüber hinaus soll in dem früheren Pastoratsgebäude die Musikschule oder die Verwaltung der Volkshochschule untergebracht werden. Die Verwaltung wird aus Kostengründen die Unterbringung der Musikschule dem Ausschuss für Kultur, Schule und Soziales empfehlen.

Bedingt durch die zukünftig gänzlich andere Nutzungsstruktur und dadurch auch geänderte Funktionsabläufe im Außenraum, wird es erforderlich, die vorhandene Außenraumgestaltung in wesentlichen Teilen neu zu strukturieren.

Verwaltungsseitig wurde zwischenzeitlich ein diesbezüglicher Gestaltungsvorschlag (s. Anlage 02) erarbeitet, der – ein positives Votum des Ausschusses vorausgesetzt – die Grundlage für die zukünftige Werkplanung und Ausschreibung bilden soll.

Der Gestaltungsvorschlag wird in seinen Grundzügen und seinen geplanten Ausstattungsdetails in der Sitzung durch Bild- und Planunterlagen noch näher erläutert.

Die Wesensmerkmale des Entwurfs (s. Anlage 02) lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Freilegen der Sichtbeziehungen von der Heidener Straße auf die Nordseite des Gebäudes (Eingang VHS) durch Beseitigung des hohen strauchartigen Bewuchses. Als Ersatz sollte unterhalb der zu erhaltenen Hochstämme überwiegend Rasenfläche entstehen.
- Vor der Nordfassade soll eine neue langgestreckte Platzanlage entstehen.

Großformatige Beläge, kombiniert mit Beleuchtungskörpern und Sitzelementen sollen eine großzügige Zugangs- aber auch Aufenthaltsfläche schaffen.

- Die vorhandene kreisförmige Platzanlage vor dem Jugendhaus (Westfassade/Haupteingang) soll sich zukünftig zur Josefstraße hin deutlich öffnen und fließend in den tangential geführten Gehweg übergehen.

Die Randbegrünung wird transparenter und überwiegend durch eine Kombination aus Flächengrün und Solitärbäumen gebildet. Dadurch wird der Platz zu einem allseits einsehbaren Freiraum, der multifunktionalen Nutzungen (Außencafé, Eventfläche u.ä.) offen steht. Sitzgruppen am grünen Rand runden die Fläche ab.

- Der Parkplatz zur Heidener Straße bleibt zu 75 % in seiner heutigen Form erhalten. Lediglich im Eingangsbereich zur Josefstraße wird zu Gunsten der Verkehrsfunktionen und zur sinnvollen Arrondierung der beiden vorgenannten Platzanlagen eine Gestaltungskorrektur erforderlich.

Weitere Parkplätze, die vor allen Dingen für stark frequentierte Veranstaltungen benötigt werden, sollen optional zwischen ehemaligen Pastorat und dem Berufsschulzentrum angeboten werden. Möglicherweise können diese auch den angrenzenden Schulen, die seit langem über gewisse Parkplatzengpässe klagen, als Ausweichplätze zeitweise zur Verfügung stehen.

- Umfangreiche Stellplatzflächen für Fahrräder und Kleinkrafträder werden in günstiger Zuordnung zu den jeweiligen Eingängen angeboten.
- Neben der Leuchtengalerie parallel zur Nordfassade, die die senkrechte Architekturstruktur dieser sehr stark veränderten Fassade aufgreift, wird eine neue Flächenbeleuchtung (Typ Innenstadt Borken) auf allen umgestalteten Flächen vorgesehen.

Schon im Winterhalbjahr 2006/2007 soll das Strauchwerk vor Nord- und Westfassade entfernt und die bestehenden Bäume bedarfsgerecht aufgeastet werden, um das Lichtprofil zu verbessern und den gewünschten Blick auf die zukünftige „Schaufassade“ zu optimieren. In der Haushaltsberatung 2007 werden die entsprechenden Mittel für die Gestaltung des Außenbereichs berücksichtigt werden müssen, damit die Arbeiten nach Abschluss der Hochbauarbeiten im Frühjahr 2008 umgesetzt werden können. Eine Kostenschätzung ist in Anlage 3 beigefügt. Die Schätzung beläuft sich auf 285.000,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Die vorgestellte Entwurfsfassung und die näher erläuterten Ausstattungsdetails sollen nunmehr Grundlage der anstehenden Werkplanung und Ausschreibung werden.

Anlagen:

Anlage 01_Bestandsplan des Plangebietes

Anlage 02_Gestaltungsentwurf Außenraum St. Josef
Anlage 03_Kostenschätzung